



Kreisrealschule Gelnhausen

Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung und musikalischem Schwerpunkt
Lohmühlenweg 32
63571 Gelnhausen



Elternbrief Dezember 2019



Liebe Eltern,

„Alle Jahre wieder...“ kommen im Fernsehen die Klassiker wie „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ oder „Weihnachten bei Hoppenstedts“ oder „Der kleine Lord“. Auch an unserer Schule gibt es mittlerweile Klassiker. Dazu gehört natürlich auch unser Weihnachtskonzert. „We wish you a merry Christmas“, dieser beliebte Weihnachtsklassiker erklang mit vielen anderen durch die Aula der Kreisrealschule als sich die gesamte Schulgemeinde zum weihnachtlichen Jahresabschluss versammelt hatte, um sich auf das bevorstehende Fest einzustimmen. Jörg Schmalfuß mit seinem 10er-Chor, Margit Mans mit den Bläserklassen 6a1, 6a2, 8a, 10a sowie ihrem Saxophonensemble und Armin Engel mit seinen Bläserklassen 5a und 7a unterhielten die Anwesenden mit ihren musikalischen Stücken. Die Schülerinnen Hanna Kismödi und Denise Kopitza (beide 10a) führten beschwingt und gut gelaunt durch den Abend. Beschwingt war auch die Tanzdarbietung des WPU-Kurses 10 unter der Leitung von Tara-Tanita Smolka. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unser Technik-Team und an den Schulleiterbeirat für die Bewirtung.

Ein Klassiker ist auch der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen im schönen und weihnachtlich dekorierten Ambiente der Schülerbücherei der KRS. Am 04.12.2019 war es wieder soweit: Auch hier herrschte eine beschwingte Stimmung als die Bläserklassen 6a1 und 6a2 unter der Leitung von Frau Mans „We wish you a merry Christmas“ intonierten. Die Schüler des 6. Jahrgangs mussten sich in zwei Runden der Jury stellen, die auch dieses Jahr wieder die Qual der Wahl hatte.

Während der ersten Runde lasen Marie Krebs (6a1), Johanna Scharwath (6a2), Elias Meier (6b), Ben Hennig (6c), Dana Hillenbrand (6d), Stella Vanessa Bücher (6e) und Paul Müller (6f) einen ihnen bekannten Text vor. Der Nikolaus, Fachbereichsleiterin Manuela Wachsmuth, Tanja Wascheröl als Mutter und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bücherei, die Mitarbeiterin der Grimmelshausen-Buchhandlung Marie Herzberg und Vorjahressiegerin Zoya Shukhtueva spitzten die Ohren. Am Ende überzeugte Marie Krebs aus der 6a1 mit ihrer flüssigen Lesart und der schönen Betonung in einem packenden Finale. Auch der Nikolaus war sehr zufrieden und freute sich, einmal Jurymitglied an unserer Schule gewesen zu sein.

Ebenfalls am 04.12.2019 fand der Regionalentscheid Handball Jungen (Wettkampf III) in Gelnhausen statt. Die Handballer der Kreisrealschule hatten sich als Zweiter des Kreisentscheids qualifiziert. Mit genialen Torwartleistungen und großem Kampfgeist standen unsere Kreisrealschüler im Finale dem Sportgymnasium Carl-von-Weinberg-Schule gegenüber. Der Halbzeitstand von 9:9 schürte die Hoffnung auf einen Sieg. Doch in der zweiten Halbzeit zogen die Gymnasiasten während einer Zeitstrafe gegen die Kreisrealschule mit drei Toren davon. Dies konnte trotz allen Einsatzes nicht mehr aufgeholt werden. Am Ende stand ein 15:19. Leider kommt in diesem Jahr der Zweite

des Regionalentscheids nicht weiter zum Landesentscheid. Verdient hätten es die „Handballhelden“ der Kreisrealschule: Mika Krauthan, Flemming Günther, Noah Pilgrim, Lasse Tittel, Max Froschauer, Leon Till, Jona Schramm, Josua Wahl, Felix Allwardt und Jonas Dein.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Herzlichen Glückwunsch sagen wir auch unserem Kollegen Sven Schubert. Herr Schubert wurde zum Konrektor zur Wahrnehmungen von Schulleitungsaufgaben befördert. Für seinen Aufgabenbereich wünschen wir ihm viel Erfolg.

Gratulieren können wir auch unseren Lehrern im Vorbereitungsdienst. Frau Janina Lorber und Herr Nils-Luca Schwalb haben beide sehr erfolgreich ihre 2. Staatsprüfung abgelegt. Wir wünschen den beiden Pädagogen viel Erfolg in ihrem weiteren beruflichen Leben.

Dafür begrüßt die Kreisrealschule wieder einen neuen Lehrer im Vorbereitungsdienst. Sein Referendariat absolviert bei uns seit dem 01.11.2019 Patrick Looß mit den Fächern Mathematik und Physik.

Einen Grund zum Feiern gab es auch am 26.11.2019. Feierlich wurden zwei neue Kunsträume, zwei neue Arbeitslehre-Räume, die Schulküche sowie ein Aufenthaltsraum für die pädagogische Mittagsbetreuung eingeweiht. Im Namen der Schulgemeinde konnte ich zahlreiche Ehrengäste in der Aula begrüßen und wir freuten uns über die offizielle Übergabe durch das Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung sowie durch den Schuldezernenten Winfried Ottmann.

Dieser betonte erneut, dass die Kreisrealschule eine Vorzeigeschule sei, die auch genügend Räume brauche, um dem Ansturm von Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Momentan wird an der Schule noch am Bauabschnitte 11 gearbeitet. Dies sind die beiden Flure zum Obergeschoss, die im Jahr 2020 fertiggestellt sein sollen und die Schule dann somit komplett saniert ist.

Die kleine Feier wurde von den Bläserklassen 6a1 und 6a2 unter der Leitung von Margit Mans umrahmt, indem sie auch hier beschwingte Stücke zum Besten gab.

Nach den Umbaumaßnahmen steht dem Schulelternbeirat auch das Kiosk in neuer Form zur Verfügung, um bei Schulveranstaltungen Einnahmen zu erzielen, die unserer Schule wieder zu Gute kommen.

Eine musikalische Freude machte die Blasmusikklasse 8a kurz vor Weihnachten den Bewohnern des Hospiz St. Elisabeth Kinzigtal hier in Gelnhausen bereits zum dritten Mal. Gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Jörg Schmalfuß sangen sie verschiedene Weihnachtslieder und erfreuten somit die schwerkranken Menschen mit einem kleinen Konzert.

Aktuell hat uns der Schulelternbeirat folgende Posten finanziert: 2.800 Euro für 10 Mikroskope im Fachbereich Biologie, 500 Euro für neue Notenständer und 300 Euro für die Garten-AG. Herzlichen Dank!

Am 20.11.2019 kam Dr. Peter Tauber, ehemaliger Generalsekretär und nun parlamentarischer Staatssekretär im Verteidigungsministerium, in die Kreisrealschule Gelnhausen, um mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10c sowie der Klassenlehrerin Uta Mahnke ins Gespräch zu kommen. Dabei kam es zu intensiven Diskussionen, da natürlich nicht alle immer derselben Meinung waren. Dr. Peter Tauber nahm sich viel Zeit für jede Frage und verbrachte mit der Klasse zwei spannende Stunden, die alle so schnell wahrscheinlich nicht vergessen werden.

Die Kolleginnen Margit Mans und Annika Wecke sowie der Kollege Christian Zeller haben an einer sogenannten ETEP-Weiterbildung teilgenommen. **ETEP** steht für *Entwicklungstherapie/Entwicklungspädagogik* und ist ein Modell zur Förderung sozial – emotionaler Kompetenzen und verantwortlichen Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen. Die drei Kolleg*innen bekamen tiefe Einblicke in die Theorie der Entwicklungspsychologie und vor allem in die Möglichkeiten, den Unterricht nicht nur bei „schwierigen“ Schülern zu bereichern.

Alle Termine und ausführliche Berichte finden Sie wie immer auch auf unserer Homepage www.krs-gn.de

Liebe Eltern,
ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern jetzt schon einmal einen besinnlichen 4. Advent, schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr

Michael Neeb

Rektor

